

FLASH-INFO

Freiburger Verband der spezialisierten Institutionen

Kooperationsmitglied von
ARTISET
Föderation der Dienstleister
für Menschen mit Unterstützungsbedarf
CURAVIVA IRIS-ROCK YOUVITA

Veränderungen in den Institutionen

La Rosière

Im Januar trat **Christophe Chardonnens** die Nachfolge von Jean-Luc Baechler als Präsident der Stiftung an. Und im Sommer wird **Bruno Castrovinci** nach dem Weggang von Beat Schaefer die Leitung der Institution übernehmen.

Le Bosquet

Im vergangenen Herbst übernahm **Océane Morand** die Leitung der Einrichtung, nachdem Elisabeth Reber das Amt niedergelegt hatte.

FAH-SEB

Da Lorenzo Pestalozzi in Kürze als Direktor zurücktritt, wird er durch **Nadine Willa** ersetzt.

Le Tremplin

Die Stiftung hat seit September einen neuen Leiter, **Yan Desarzens**, und Ende des Jahres eine neue Präsidentin, **Geneviève Beaud Spang**, nach Ablauf der Amtszeit von Dominique Rhême.

Les Buissonnets - SEI/

Therapiezentrum

Nach dem Weggang von Marianne Schmuckli übernimmt **Belinda Pürro** die Leitung der Institution.

Les Buissonnets - HER

Eine neue Präsidentin, **Andrea Wassmer**, ersetzte im Herbst den zurückgetretenen Cédric Schneuwly.

Le Torry

Nach einem Wechsel des Vorsitzes im letzten Jahr wechselt in diesem Frühjahr auch die Leitung: **Anna Tajès** tritt die Nachfolge von Thierry Radermecker an.

Vertrauensstelle: einige Feststellungen

Im Folgenden finden Sie einige Erkenntnisse und Empfehlungen, die aus den Erfahrungen der letzten Jahre von der INFRI Vertrauensstelle und vom INFRI Sekretariat abgeleitet wurden.

Die Vertrauensstelle von INFRI hatte in den letzten fünf Jahren ein relativ stabiles Arbeitspensum mit einer konstanten Anzahl von Anfragen und involvierten Institutionen. Unter den verschiedenen Konflikt- und Belästigungssituationen, auf die wir gestossen sind, stechen zwei Bereiche als besonders sensibel innerhalb der Institutionen hervor: die **Küchenleitung** und die **Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub**. Diese Situationen treten häufig auf, und wir ermutigen die Institutionen nachdrücklich, ihnen besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Auf der Ebene des INFRI-Sekretariats stellten wir einen stetigen Anstieg der Anfragen bezüglich der **Anwendung des Gesamtarbeitsvertrags (GAV)** fest. Diese Anfragen werden in der Regel an den VOPSI gerichtet. Die angesprochenen Themen umfassen Einsprüche gegen den Einstufungen, Konflikte mit Vorgesetzten, organisatorische Probleme und verschiedene Konflikte im Zusammenhang mit der Anwendung des GAV, wie z.B. Arbeitszeiten und Ferien. Es liegt im Interesse der Institutionen, Zeit in diese Aspekte des Managements zu investieren, um zu verhindern, dass diese Probleme zu Gewerkschaftskonflikten eskalieren.

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass die Früherkennung von Personalproblemen, sei es durch die internen Verfahren der Institutionen oder durch der Vertrauensstelle, die Situationen entschärfen kann, indem sie in den Kontext des Managements der Institution gestellt werden. Daher ermutigen wir die Institutionen nachdrücklich, die Vertrauensstelle aktiv zu fördern und die Anfragen von Mitarbeitern bezüglich ihrer Arbeitssituation und Konflikte, die den Vorgesetzten gemeldet werden, ernst zu nehmen.

Generalversammlung 2025

Die Generalversammlung von INFRI findet am

Dienstag, 24. Juni 2025

um 17:30 Uhr

in der Stiftung Le Tremplin statt

Bitte merken Sie sich dieses Datum in Ihrem Terminkalender

Beitritt von L'Arche

Ab Juli wird L'Arche Fribourg Vollmitglied unseres Vereins.

"L'Arche Freiburg ist eine vom Staat Freiburg anerkannte soziale Einrichtung, die seit 1983 erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung aufnimmt. Sie erhält eine öffentliche Finanzierung im Rahmen eines Leistungsauftrags sowie eine private Finanzierung. Sie ist ausserdem Mitglied der internationalen Föderation L'Arche.



Sie umfasst drei Wohnheime im Zentrum von Freiburg: La Grotte, Béthanie und Grain de sel. Etwa dreissig Personen, die Hälfte davon mit geistiger Behinderung, führen dort ein familienähnliches, einfaches und geselliges Leben. Letztere, die "aufgenommenen Personen", sind das Herz und der Grund für die Existenz der Gemeinschaft. Sie finden hier einen Lebensort, an dem sie sich voll anerkannt fühlen, Sicherheit erhalten und ein Gefühl der Zugehörigkeit entwickeln können.

Das Leben in den Wohnheimen wird durch die berufliche Tätigkeit und die persönlichen Hobbys jedes Einzelnen sowie durch gemeinsame Mahlzeiten und gesellige Momente bestimmt. Einmal pro Woche findet ein Treffen aller Bewohner statt, bei dem das Leben im Heim organisiert wird, Neuigkeiten ausgetauscht werden und die Betreuung der aufgenommenen Personen gewährleistet wird."

Der Vorstand heisst das neue Mitglied herzlich willkommen!

Der Lohn «Ferien im Stundenlohn inbegriffen»

Grundsätzlich ist ein Lohn, der direkt die Entschädigung für die Ferien während des Arbeitsverhältnisses beinhaltet, nur ausnahmsweise zulässig. Art. 329d Abs. 2 OR besagt, dass Ferien, solange das Arbeitsverhältnis besteht, nicht durch Geldleistungen oder andere Vergünstigungen ersetzt werden dürfen. Ziel ist es, dass die Arbeitnehmende ihre Ferien tatsächlich zur Erholung nehmen können.

Ein kürzlich ergangenes Urteil des Bundesgerichts sieht jedoch strenge Bedingungen vor, unter denen ein Ausgleich des Ferienlohns durch eine mit dem laufenden Lohn gezahlte Entschädigung zulässig sein kann:

- Die Tätigkeit des Arbeitnehmenden muss sehr unregelmässig sein.
- Zwischen den Parteien muss ein schriftlicher Arbeitsvertrag abgeschlossen werden.
- Die Ferienabgeltung muss im Vertrag klar und ausdrücklich geregelt sein.
- Auf jeder monatlichen Lohnabrechnung muss die Ferienentschädigung detailliert aufgeführt werden.
- Aufgrund unüberwindbare Schwierigkeiten ist eine Zahlung während der tatsächlichen Ferienzeit in der Praxis fast unmöglich.

Es muss also klar sein, dass der Lohn "inklusive Ferien" nicht für regelmässige berufliche Tätigkeiten angewendet werden kann (z. B. wenn es weniger als 20% monatliche Schwankungen gibt). In diesen Fällen müssen die Ferien zu dem Zeitpunkt bezahlt werden, zu dem sie genommen werden!

Vorsitz des Schiedsrates

Nach etwas mehr als einem Jahr Tätigkeit als ausserordentliche Präsidentin des Schiedsrates des GAV INFRI-VOPSI musste Rechtsanwältin Frédérique Riesen dieses Mandat aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Die Sozialpartner haben Frau Maria Riedo, Rechtsanwältin in der Kanzlei Zbinden Perler Riedo, zur neuen ausserordentlichen Präsidentin ernannt. Sie schliesst sich damit Rechtsanwalt Christian Delaloye, der als ordentlicher Präsident fungiert. Frau Riedo wird sich insbesondere um die deutschsprachigen Gesuche kümmern, die dem Schiedsrat vorgelegt werden.



Lehrverbund-Hauswirtschaft: Schlussapplaus!

Zu Beginn des Jahres 2025 traf die Generalversammlung des Lehrverbunds-Hauswirtschaft Freiburg die schwierige Entscheidung, seine Aktivitäten im Sommer 2025 einzustellen.

Die Anzahl der verfügbaren Lehrbetriebe für die Hauswirtschaftsberufe ist in den letzten zwei Jahren stark zurückgegangen - insbesondere durch den Weggang der Alters- und Pflegeheime, die durch die Gesundheitsnetzwerke selber ausbilden sollten -, was zur Folge hatte, dass der finanzielle Fortbestand des Lehrverbundes mittelfristig nicht mehr gewährleistet werden konnte.

Der Verband stellte sicher, dass alle laufenden Lehrverträge vom aktuellen Arbeitgeber übernommen werden konnten und dass der Übergang mit der Zustimmung des Amtes für Berufsbildung erfolgte.

Der Lehrverbund dankt der Leiterin, Frau Valérie Staremborg, herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren.